

r39 Rendzina aus Hangschutt und Kalkstein**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	r-R06	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, vereinzelt Grünland	
Relief	stark geneigte bis sehr steile Talhänge in Massenkalken des Oberjuras	
Bodentyp	flach entwickelte Rendzina	
Ausgangsmaterial	geringmächtiger Hangschutt über Kalkstein, örtlich Fels an der Oberfläche	
Bodenartenprofil	Ut4–Lt3,Gr–X3–5	2–>10 dm
	Lu–Lt3,X6;^k	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	flach bis mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet sehr flach entwickelte Rendzina sowie, an Schatthängen, Braunerde-Rendzina, Terra fusca-Rendzina und flach bis mittel tief entwickelte Terra fusca; an felsigen Hangabschnitten Syrosem

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (50–200 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (20–90 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (30–100 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.67	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen bei Tengen (Lkr. Konstanz)